

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis.....	XVII
Rechtsprechungsübersicht	XXXIII
I. Reichsfinanzhof	XXXIII
II. Bundesfinanzhof.....	XXXIII
III. Finanzgerichte.....	XXXVII
IV. Zivilgerichte.....	XXXVIII
V. Weitere Literatur	XXXVIII
Verwaltungsanweisungen.....	XXXIX
 A. Einleitung	 1
I. Einführung in die Arbeit.....	1
II. Gegenstand und Ziel der Untersuchung	3
 B. Definition und Ausweis des Geschäftswerts und seine	
Abhängigkeit von seinen geschäftswertbildenden Faktoren.....	9
I. Definition und Abgrenzung des Geschäftswerts.....	9
1. Legaldefinition.....	9
2. Wesen des Geschäftswerts	9
3. Abgrenzung des Geschäftswerts von anderen immateriellen	
Wirtschaftsgütern	10
4. Abgrenzung des Geschäftswerts vom Praxiswert	11
II. Bilanzielle Darstellung des Geschäftswerts	11
1. Der Geschäftswert als Vermögensgegenstand/Wirtschaftsgut	11
2. Ausweis des Geschäftswerts in der Handelsbilanz	12
3. Ausweis des Geschäftswerts in der Steuerbilanz.....	13
4. Einfluss der geschäftswertbildenden Faktoren auf den	
Geschäftswert.....	14
III. Zwischenergebnis.....	15
 C. Der Geschäftswert im inhabergeführten Unternehmen.....	 17
I. Auswirkungen des Geschäftswerts auf die laufende	
Gewinnermittlung	17

II. Auswirkungen der Betriebsaufgabe auf den Geschäftswert.....	17
1. Voraussetzungen der Betriebsaufgabe	17
a) Objektive Voraussetzungen der Betriebsaufgabe	17
b) Subjektive Voraussetzungen der Betriebsaufgabe	21
2. Rechtsfolgen der Betriebsaufgabe für den Geschäftswert	21
3. Zusammenfassung	23
D. Verpachtung des Gewerbebetriebs durch den Betriebsinhaber und Schicksal des Geschäftswerts	25
I. Zivilrechtliche Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Betriebsverpachtung	25
1. Zivilrechtliche Voraussetzungen der Betriebsverpachtung	25
2. Zivilrechtliche Rechtsfolgen der Betriebsverpachtung	26
3. Abgrenzung zu anderen Vertragsgestaltungen	29
II. Steuerliche Folgen der gewerblichen Verpachtung	31
1. Steuerlicher Begriff der gewerblichen Verpachtung	31
2. Verpachtung als Betriebsaufgabe	32
a) Ältere Rechtsprechung	33
b) Kritik an der Ansicht der älteren Rechtsprechung	35
c) Entscheidung des Großen Senats des Bundesfinanzhofs vom 13. November 1963.....	36
d) Gesetzliche Fiktion in § 16 Abs. 3b EStG	37
e) Zwischenergebnis	38
3. Verpächterwahlrecht	38
a) Rechtfertigung des Verpächterwahlrechts durch Beweislastregeln	39
b) Begründung des Verpächterwahlrechts durch die Entnahmevorschrift	40
c) Rechtfertigung des Verpächterwahlrechts durch teleologische Reduktion des Betriebsaufgabetatbestands	42
4. Voraussetzungen des Verpächterwahlrechts	45
a) Sachliche Voraussetzungen für das Verpächterwahlrecht	45
b) Persönliche Voraussetzungen für das Verpächterwahlrecht	46

5. Zwischenergebnis	48
III. Schicksal des Geschäftswerts des verpachteten Unternehmens ohne Betriebsaufgabe	49
1. Untergang des Geschäftswerts	50
a) Untergang des während der Verpachtung überlassenen Geschäftswerts und Entstehung eines originären Geschäftswerts beim Pächter	50
b) Untergang des Geschäftswerts bei Abhängigkeit von der Person des Unternehmers	54
c) Untergang des Geschäftswerts bei einem Wechsel geschäftswertprägender Faktoren, insbesondere bei branchenfremder Verpachtung	57
d) Rechtsfolge bei einem Untergang des Geschäftswerts während der Verpachtung	58
e) Zwischenergebnis	59
2. Übertragung des Geschäftswerts auf den Pächter	60
a) Isolierte Übertragung des Geschäftswerts auf den Pächter	60
b) Die verdeckte Einlage des Geschäftswerts	62
c) Der Geschäftswert im Rahmen der Betriebsaufspaltung	65
aa) Zuordnung des Geschäftswerts bei der Betriebsaufspaltung	67
bb) Der Geschäftswert bei Beendigung der Betriebsaufspaltung	71
(1) Nutzungsüberlassung des Geschäftswerts während der Betriebsaufspaltung	72
(2) Übergang des Geschäftswerts auf die Betriebsgesellschaft während der Betriebsaufspaltung	72
cc) Befugnis zur Disposition über den Geschäftswert während der Betriebsaufspaltung	73
dd) Zwischenergebnis zur Betriebsaufspaltung	75
d) Die Übertragung der geschäftswertbildenden Faktoren und folglich des Geschäftswerts auf den Pächter	75
e) Zwischenergebnis	78
3. Ergebnis	78

IV. Schicksal des Geschäftswerts bei Aufgabe des gewerblichen Unternehmens während der Verpachtung	80
1. Untergang des Geschäftswerts	80
a) Die Vermeidung einer doppelten Besteuerung als Argument für den Untergang des Geschäftswerts	80
b) Untergang des Geschäftswerts, da im Privatvermögen des Verpächters nicht denkbar	81
c) Zahlung eines Pachtentgelts durch den Pächter für den Geschäftswert als Argument für den Fortbestand des Geschäftswerts	83
d) Vermeidung eines Missbrauchs rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten als weiteres Argument für den Fortbestand des Geschäftswerts	83
2. Steuerliche Erfassung des Geschäftswerts zum Zeitpunkt der Betriebsaufgabe	85
a) Überführung des Geschäftswerts mit Betriebsaufgabe in die private Vermögenssphäre des Verpächters	86
aa) Ältere Ansicht in der Finanzverwaltung	87
bb) Erwerb eines Pachtbetriebs im Privatvermögen als weiteres Argument für die Überführung des Geschäftswerts in die private Vermögenssphäre	88
cc) Zuordnung des Geschäftswerts zum Privatvermögen im Falle der verdeckten Einlage	89
dd) Verbundenheit zwischen Gewerbebetrieb und Geschäftswert als Argument für die Überführung des Geschäftswerts in die private Vermögenssphäre	90
ee) Zwischenergebnis	92
b) Verbleib des Geschäftswerts nach Betriebsaufgabe in der betrieblichen Vermögenssphäre	92
aa) Geschäftswert nicht privatisierbar als Argument	93
bb) Der Geschäftswert als Restbetriebsvermögen	94
(1) Rechtsgrundlage für fortgeführtes Betriebsvermögen	96
(2) Beispiele für Restbetriebsvermögen	97
(3) Dauer von Restbetriebsvermögen	98
(4) Zwischenergebnis	99

cc) Der Geschäftswert des aufgegebenen Gewerbebetriebs als Restbetriebsvermögen.....	100
(1) Der originäre Geschäftswert als immaterielles Wirtschaftsgut	100
(2) Keine Überführung des Geschäftswerts in das Privatvermögen des Verpächters wegen Unsicherheiten in der Bestimmung seines gemeinen Wertes	101
dd) Zwischenergebnis.....	106
ee) Der Geschäftswert als „eingefrorenes Betriebsvermögen“ ..	107
(1) Wegfall der Gewinnerzielungsabsicht mit der Folge der Umwidmung eines Unternehmens in einen Liebhabereibetrieb	107
(2) Zwischenergebnis	108
c) Zusammenfassung	109
V. Begünstigte Besteuerung des Aufgabegewinns trotz eines Geschäftswerts im Restbetriebsvermögen	110
a) Billigkeitsregelung durch die Finanzverwaltung	111
b) Definition der wesentlichen Betriebsgrundlage im Sinne des § 16 EStG	112
c) Geschäftswertbildende Faktoren als wesentliche Betriebsgrundlage	114
d) Die Bestimmung der wesentlichen Betriebsgrundlage bei branchenfremder Verpachtung	117
e) Die Bestimmung der wesentlichen Betriebsgrundlage bei Betriebsaufgabe	119
aa) Funktionaler Bezug des Geschäftswerts zum Gewerbebetrieb	119
bb) Quantitative Betrachtungsweise	120
f) Zusammenfassung	122
E. Steuerliche Erfassung des Geschäftswerts bei Veräußerung oder Zerschlagung des gewerblichen Unternehmens.....	123
I. Steuerliche Erfassung des Geschäftswerts bei Veräußerung des gewerblichen Unternehmens	123
1. Begünstigte Besteuerung gem. § 34 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 16 EStG	123

a) Betriebsveräußerung gem. § 16 Abs. 1 EStG	123
b) Betriebsaufgabe in zwei Akten.....	124
2. Änderung des bestandskräftig festgestellten Betriebsaufgabegewinns bei Veräußerung des aufgegebenen und verpachteten Gewerbebetriebs nach § 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO	127
a) Veräußerung des aufgegebenen Gewerbebetriebs als rückwirkendes Ereignis	128
aa) Ereignis	129
bb) Nachträglicher Eintritt des Ereignisses	130
cc) Rückwirkung des Ereignisses	130
(1) Überwiegende Ablehnung der Rückwirkung von Ereignissen bei Betriebsaufgabe und -veräußerung durch den Reichsfinanzhof und anfänglich auch durch den Bundesfinanzhof	131
(2) Erweiterung des Anwendungsbereichs des § 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO durch die Beschlüsse des Großen Senats des Bundesfinanzhofs vom 19. Juli 1993	133
(3) Anwendung der materiell-rechtlichen Rückwirkung bei der Einkommensteuer.....	135
(4) Materiell-rechtliche Rückwirkung bei Betriebsveräußerung	136
(5) Materiell-rechtliche Rückwirkung bei Betriebsaufgabe.....	138
(6) Ablehnung der Rückwirkung des anteilig auf den Geschäftswert entfallenden Veräußerungsgewinns durch die herrschende Meinung	140
(7) Gleichbehandlung des Geschäftswerts mit übrigen Restbetriebsvermögen.....	143
b) Rechtsfolge der Veräußerung des aufgegebenen und verpachteten Gewerbebetriebs nach § 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO.....	147
3. Nachträgliche Einkünfte gem. §§ 24 Nr. 2, 15 Abs. 1 Nr. 1 EStG	148
a) Voraussetzungen und Rechtsfolgen des § 24 Nr. 2 EStG.....	149

b) Der bei Betriebsveräußerung anteilig auf den Geschäftswert entfallende Gewinn als nachträgliche Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach § 24 Nr. 2 i. V. m. § 15 Abs. 1 Nr. 1 EStG	150
II. Steuerliche Erfassung des Geschäftswerts bei endgültiger Einstellung des gewerblichen Unternehmens	150
III. Ergebnisse.....	151
F. Ergebnisse der Arbeit	153